

Gedenkfeier zu Ehren von Heinz Gärtner

Odertaler Country-Ranch platzte vor Besuchern aus allen Nähten

Bad Lauterberg (dah). Mehrere hundert Besucher, darunter Vertreter zahlreicher Country-Clubs aus der Region, aber auch Gäste die zum Teil aus dem gesamten Bundesgebiet angereist waren, sind am vergangenen Freitag in der Odertaler Country-Ranch zusammen gekommen. Diese Riesenresonanz an der Gedenkfeier, so Alfons Rosenthal von der Band „Country-Corner“, hat der plötzlich im Alter von nur 59 Jahren verstorbene Country-Clubvorsitzende Heinz Gärtner und langjährige Manager der Band auch wirklich verdient. Dem ergänzte Ralph Schwartz, es ist sehr erfreulich, mit wie vielen Menschen der Verstorbene eine gute und freundschaftliche Verbundenheit hatte.

Während an den Wänden des Clubheims mehrere dutzend Bilder an den einstigen Clubvorsitzenden erinnerten, wurde die Gedenkveranstaltung mit einer Lichtbilder-show begonnen, die das Wirken von Heinz Gärtner zeigte. Heinz Gärtner gehörte 1997 zu den Gründern des Clubs der „Country & Western Roadies Harz Mountains“ und wurde 1999 zu deren Vorsitzenden gewählt wurde. Durch sein weitreichendes Engagement wuchs der Club auf zweitweise bis zu 150 Mitgliedern an. Auch ist es hauptsächlich Ihm zu verdanken, dass für die Country-Freunde das schmucke Odertaler Vereinsheim eingerichtet wurde. Zusammen mit seiner Familie engagierte sich Heinz Gärtner nicht nur vorbildlich für die Südhärzer „Country-Szene“, zudem übernahm er vor mehr als zwölf Jahren das Management der Band „Country-Corner“.

Größte Erfolge für Ihn und die Band waren unter anderem die unvergessenen, von mehreren hundert Fans aus der Region besuchten gemeinsamen Konzerte mit Europas erfolgreichster Country-Band „Truck Stop“ in Drochtersen. Auch wurden zehn große Country-Feste und unzählige Musikveranstaltungen, mit zum Teil internationalen Country-Musikstars, durch sein Organisationstalent in der Kneippstadt veranstaltet.

Nach einer eindrucksvollen Gedenkminute, in die auch alle in den letzten Jahren verstorbenen Vereinsmitglieder und Musiker mit einbezogen wurden, übergab Ralph Schwartz, der derzeit mit Elisabeth Lüddecke den Club kommissarisch führt, das Mikrophon an die langjährigen und engsten Weggefährten der Band „Country-Corner“. Mit einigen Songs von Jonny Cash, die sich „Heinz“ sonst bei allen Konzerten mindestens einmal am Abend wünschte, so Alfons Rosenthal, eröffnete die Band Country-Corner den musikalischen Reigen der Veranstaltung.

Unter dem Motto, wir wollen heute nicht in Trauer verfallen, sondern ganz im Sinne von „Heinz“ „Party“ machen, folgte dann das Country-Duo „David & Heart“, das ebenfalls zum Stamm der Vereinsmitglieder gehört, aber auch musikalisch eng mit dem Heinz Gärtner über Jahre verbunden war.

Natürlich war auch Bassist Reiner Bartels(Latschen) zur Gedenkveranstaltung in die Country-Ranch gekommen, in der er in den vergangenen Jahren jeweils einmal einen Live-Oldieabend gestaltete. Allerdings konnte er nicht mehr seine alten Weggefährten der Band „The Mad Maroons“ oder „Rockfort“ aus den 70er oder 80er Jahren mitbringen. Dafür hatte er mit Annette und Wolfgang David (Gesang und Gitarre), Carsten Koch(Keyboard), Jörg Teyke(Schlagzeug) und Ulli Brand(Gitarre) eine völlig neue Formation dabei, die gleich bei ihrem ersten öffentlichen Auftritt viel Beifall ein-

heimen konnte. Mit Songs von CCR, Deep Purple, Golden Earing, Equels, Lords, bis hin zu den Rattles oder Small Faces ließen es die sechs routinierten Musiker zur Freude der überaus zahlreichen Gäste richtig „krachen“.

Wie immer wurde bei einem solch riesigen Musikangebot bis spät in die Nacht gefeiert - das Konzert mit den zahlreichen Musikern, wie auch der verstorbene Country-Freund Heinz Gärtner werden allen Musikfreunden unvergessen bleiben.

Fotos: dah.



v.l.n.r.: Annette und Wolfgang David, Reiner Bartels, Jörg Teyke, Carsten Koch und Ulli Brand ließen es zu Ehren von Heinz Gärtner richtig „Krachen“ und spielten ein Oldiesong nach den anderen.





Hauptakteure der Gedenkfeier war die Country-Corner, die über Jahre von dem Verstorbenen gemanagt wurde. v.l.n.r.: Alfons Rosenthal, Uwe Pohl, Hubert Syniawa und Manfred Pohl.



Das bundesweit tourende Bad Lauterberger Country-Duo „David & Heart“, dass auch über viele Jahre mit Heinz Gärtner freundschaftlich verbunden war, durfte bei der Gedenkfeier natürlich nicht fehlen.



Die überaus zahlreichen Besucher, alle Steh- und Sitzplätze waren voll belegt, verfolgten zunächst die Lichtbildershow, auf denen der verstorbene Vereinsvorsitzende im Mittelpunkt stand.